

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freund*innen unseres CVJM,

Der Sommer ist vorbei— wir sind im Herbst angekommen. Es gab wieder ein Kinderferienprogramm, das gut besucht war und eine Jugendfreizeit in Italien, die trotz mancher örtlicher Besonderheiten eine tolle Freizeit gewesen ist.

Mittlerweile sind die Kinder- und Jugendgruppen wieder angelaufen; auch die Tischtennis-Saison hat begonnen. Vieles geht seinen gewohnten Gang.

Unser Hauskreis hat am 24. September eine Schiffstour von Düsseldorf nach Duisburg und zurück unternommen. Eine Hafenrundfahrt in Duisburg, dem größten Binnenhafen Europas rundete die Tour ab.

Nach langem Krankenhausaufenthalt wird unser Kassierer, Heiner Halbach, Ende Oktober nach Hause kommen. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute! Nun werden die Wege zum Besuch wieder kürzer werden. Es ist schön, dass wir auch in der Zeit des Krankenhausaufenthaltes immer mit Heiner Dinge besprechen konnten. Dafür sind wir sehr dankbar!

Das Top-Ereignis dieses Jahres war die Hochzeit unserer „Hausmutter“ Melanie. Am 29. August 2025 haben sich Melanie und Mario im Lüttringhauser Rathaus das „Ja-Wort“ gegeben und selbstverständlich in unserem / ihrem CVJM-Haus gefeiert. Vom Rathaus bis zum CVJM-Haus war der Weg mit vielen bunten Fähnchen-Girlanden geschmückt. Kindergarten-Kinder begrüßten das Hochzeitspaar mit einem Lied. Gute Wünsche wurden ihnen zugesprochen und Geschenke überreicht. Auf dem Parkplatz vor dem Haus fanden sich viele Gäste zum Sektempfang ein.

Es war eine gute Stimmung und das Wetter hat auch mitgespielt.

Melanie hat nun den Namen ihres Mannes angenommen und heißt: *Melanie Kerzinger*.



Wir wünschen Mario und Melanie alles Gute und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!

~~cvjm-christlicher-verein-junger-menschen-cvjm-christlicher-verein-junger-menschen-cvjm-christlicher-verein~~

Gerd Fastenrath

Darum geht's in dieser Ausgabe:

 Gruppen—Neuigkeiten	Seite 2
 Kinderferienprogramm im CVJM	Seite 3
 Kinderferienprogramm im CVJM	Seite 4
 Jugendfreizeit Viareggio	Seite 5
 Jugendfreizeit Viareggio	Seite 6
 Gedenken - JHV	Seite 7
 Impressum und Gedanken zum Nachdenken	Seite 8



Gruppen

Unser ständiges Angebot für Kinder & Jugendliche: (Stand Sept. 2025)

Für Mädchen:

Panda-Bande

4./5. Schuljahr

montags 17.00 bis 18.30 Uhr

Butterflys

2./3. Schuljahr

montags 17.00 bis 18.30 Uhr

Die Schlümpfe

6.-8. Schuljahr

mittwochs, 17.00 bis 18.30 Uhr

Best Friends

9. / 10. Schuljahr

freitags, 17.00 bis 18.30 Uhr

Für Jungen:

Pixels

1.-5. Schuljahr

dienstags, 17.00 bis 18.30 Uhr

Legends

ab 6. Schuljahr

montags, 17.30 bis 19.00 Uhr

Für Tischtennis-Begeisterte:

Tischtennistraining ab 9 Jahre

montags 18.00 bis 20.00 Uhr Turnhalle Jahnplatz

Tischtennistreff für jedes Alter

montags 19.30 bis 21.30 Uhr Turnhalle Jahnplatz

Tischtennistraining ab 3. Klasse

donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr

Turnhalle Adolf - Clarenbach - Schule

Angebote für Erwachsene:

sonntags:

Hausbibelkreis für Erwachsene

Termine nach Vereinbarung;

1 x monatlich

dienstags:

Tischtennistraining

ab 19.30 Uhr Turnhalle Jahnplatz

donnerstags:

Tischtennistraining

ab 19.30 Uhr

Turnhalle Adolf – Clarenbach – Schule

Neuigkeiten

Einige unserer jungen Mitarbeiter*innen haben unseren Vorstandsraum im Altbau neu gestaltet.

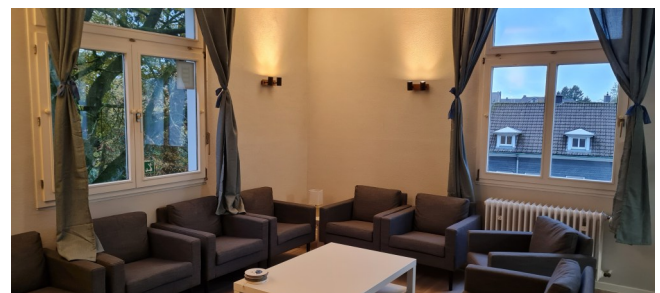
Von der Planung bis zur Durchführung haben die jungen Leute alles selbst in die Hand genommen.

Es wurden

- ▽ eine Kalkulation erstellt
- ▽ ein Zuschuss wurde beantragt
- ▽ einige alte Möbel entsorgt
- ▽ ein neuer Anstrich gemacht
- ▽ alle Steckdosen und Schalter sowie alle Lampen ersetzt
- ▽ neue Gardinen aufgehängt
- ▽ eine geschenkte Küche aufgebaut
- ▽ neue Dekoteile angebracht

Lediglich der Fußboden wurde von einer Fachfirma neu gemacht.

Es ist schön geworden. Danke an alle, die sich mit Ideen und Arbeitskraft eingebracht haben, danke!



cvjm-christlicher-verein-junger-menschen-cvjm-christlicher-verein-junger-menschen-cvjm

Kinder-Ferienprogramm im CVJM

„Komm, wir suchen einen Schatz...“

unter diesem Motto haben wir mit sechs fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in den ersten beiden Wochen der Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Auch wenn das Wetter nicht immer „sommerlich“ war, haben wir die Zeit trotzdem für tolle Aktionen genutzt.

Um 8 Uhr ging es mit der Frühbetreuung und einem leckeren gemeinsamen Frühstück los, und von 10 bis 16 Uhr startete dann das geplante Programm mit allen Kindern. 39 Kinder haben sich für das Angebot angemeldet und teilgenommen, im Mai waren bereits alle Plätze vergeben.

Zum Einstieg wurde jeden Tag, passend zum Thema, eine biblische Geschichte erzählt und auf der großen Schatzkarte die einzelnen Stationen markiert, bis wir dann am letzten Tag bei der „großen Schatzsuche“ mit großem Erfolg die Schatztruhe öffnen konnten. Außerdem haben wir in jeder Woche einen Ausflug unternommen. In der ersten Woche ging es nach Wuppertal in den Zoo und in der zweiten Woche nach Lennep ins H2O-Badeparadies.

Am Vormittag konnten die Kinder beim „Markt der Möglichkeiten“ wählen ob sie basteln, backen, rätseln oder Spiele spielen wollen. Was bei den Kinder sehr gut ankam, da keine Langeweile aufkam und jeder das tun konnte, was er gerne machen wollte. Nach dem Mittagessen und einer kleinen Pause ging es in ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm: so ging es in Kleingruppen auf „Schatzsuche“ in verschiedenen Themen verpackt, ob als Stadtrallye, Punktejagd, Schnitzeljagd, Krimispiel und vieles mehr.

Danke an die fleißigen Mitarbeiter*innen:

Michael Kißling, Marie Kittling, Amina Laassoule, Selin Monhof, Kate Schleiser und Hannah Wegener.

Sabine Wunsch



Bastelgruppe



Bushaltestelle



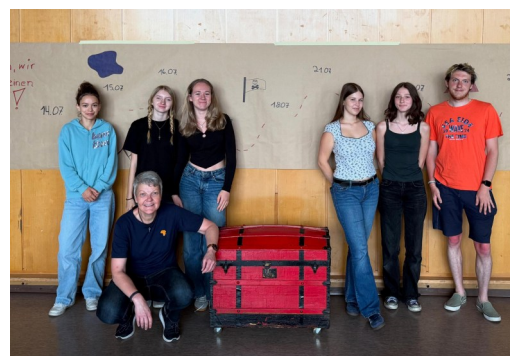
Küche



Mitarbeiterinnen



Rätselgruppe



Mitarbeiterteam

Kinder-Ferienprogramm im CVJM

Schatzsuche



Spielegruppe



Stadtspiel



Stationenlauf



Zoobesuch



Teilnehmer*innen am Kinderferienprogramm 2025

Jugendfreizeit nach Viareggio (Toskana) in Italien

Am 09. August starteten wir hier in Lüttringhausen mit insgesamt 40 Personen mit einer Stunde Verspätung. Dank der guten Laune und Vorfreude der Jugendlichen und Teamer vergingen die knapp 16 Stunden Busfahrt wie im Flug. Endlich angekommen, schien uns die Sonne mit angenehmen 30 Grad beim Aussteigen aus dem Bus direkt ins Gesicht.

Nach einer kurzen Führung über den Campingplatz konnten wir direkt in unser Camp unter den schattenspendenden Pinienbäumen ziehen. Nach dem Mittagessen und einer kurzen Runde mit Infos über den Campingplatz und unseren Regeln ging es für die meisten direkt los zum „fußläufigen“ Strand. **Fußläufig** heißt hier **ca. 2,5 km und 35 Minuten Powerwalk** durch den Pinienwald und über die Dünen drüber.

Belohnt wurden wir dafür mit einem kilometerlangen Sandstrand und einem Mittelmeer mit Badewannentemperatur. Schnell hat sich eine gute Stimmung verbreitet und wir haben unser Programm mit Kennenlernen und ersten Aktionen gestartet.

Jeder Tag hatte sein eigenes besonderes Highlight. Ob das der „ewige Weg“ zum Strand, das Chillen am Pool oder Spielerunden im Camp waren, ganz egal.

Unsere Ausflüge mit dem italienischen ÖPNV „Trenitalia“ konnten wir ganz entspannt und in klimatisierten Zügen nach Pisa und Florenz vollziehen, so dass fast alle Wünsche erfüllt werden konnten. Wir waren immer aktiv und nutzten das schöne Wetter.

Es gab Kreativaktionen mit Henna-Tatoos, selbstgemachten Armbändern in verschiedenen Ausführungen oder Epoxidharz gießen. Manche legten sich auch einfach nur an den Strand zum Sonnen.

Wir hatten in unseren biblischen Einheiten „Gottesbilder“ als Diskussionsthema und haben uns intensiv darüber ausgetauscht, was wir für ein Bild von Gott haben, wie Gott in anderen Religionen dargestellt oder auch wie Gott in der Bibel beschrieben wird. Außerdem haben wir einen Gottesdienst gefeiert, der ausschließlich von den Jugendlichen vorbereitet wurde.

Wir verdanken **einem tollen Team**, das sich vielfältig auf die Jugendlichen eingestellt hatte, **einer guten Verpflegung**, bei der es immer Kochhilfe von Jugendlichen gab und **vor allem den Jugendlichen**, die sich super beteiligt haben und offen und interessiert bei allen Aktionen mitgemacht haben, dass die Freizeit so harmonisch war und gut gelungen ist.

Wir haben alle zusammen dazu beigetragen, dass die Freizeit ein Erfolg war und lange in guter Erinnerung bleibt.

Luca Werner



Abreise aus Lüttringhausen



Er ist wirklich *schief!*





**Baptisterium
San Giovanni,
Florenz**

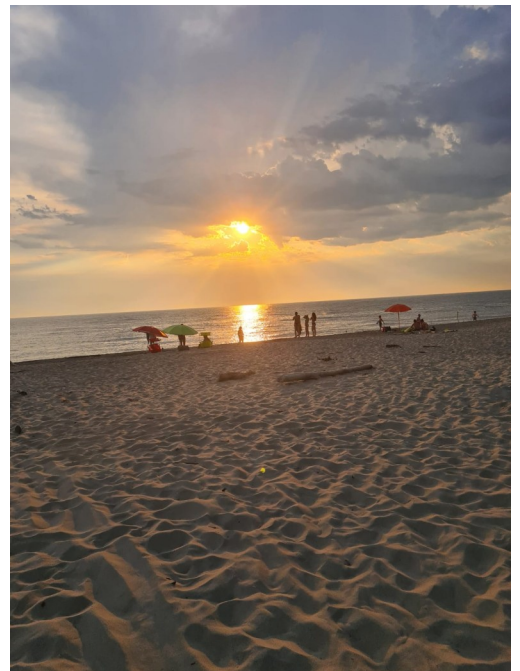


**Reisen macht
hungrig!**



O
H
N
E

W
O
R
T
E



Viareggio 2025

Unsere Freizeitgruppe — wir waren dabei!

Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Psalm 27,1

Am **4.9.2025** verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

Ilse Kotthaus

geb. Kotthaus

im Alter von 83 Jahren.

Ilse Kotthaus war seit vielen Jahrzehnten Mitglied in unserem Verein. Mit ihrem Mann Friedel gehörte bis vor ein paar Jahren zum Ehepaarkreis, der sich monatlich in Privatwohnungen trifft.

Der Trauerfamilie gilt unser herzliches Beileid!

Vorstand des CVJM Lüttringhausen e.V.



***Die Sonnenblumen folgen dem Stand der Sonne,
vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang,
jeden Tag neu!***

***Lebendige Blumen bereichern unser Leben
und schenken uns Freude!***

Der Vorsitzende, Gerd Fastenrath, beginnt mit einer An-dacht zu Apg 4,1-22, „Die Wahrheit muss gesagt werden“

Vor dem Bericht des Vorsitzenden informiert dieser ausführlich über den Gesundheitszustand des Kassierers Heiner Halbach, der am 1. März bei einem Skiunfall schwer verletzt wurde und sich seitdem im Krankenhaus befindet. Unterstützt wird Heiner durch seinen Sohn Hendrik, der die Kommunikation mit Ulrike Kottsieper und Gerd Fastenrath und mit der Tischtennisabteilung ermöglicht. Jörg Blondrath, Frank Strecker und Reinharde Lips haben verschiedene zusätzliche Aufgaben in der Tischtennisabteilung übernommen. Eine Karte mit Grüßen wird herumgegeben, die später an Heiner übergeben wird.

Die reinen Kassengeschäfte wurden vom 1. Vorsitzenden übernommen. Vermietungen machen Ulrike Kottsieper und Melanie Köhler. Um die Reinigungskräfte kümmerst sich Irmtraud Fastenrath, da neue Menschen eingestellt werden mussten. Die Mitgliederverwaltung macht Heiners Sohn Hendrik mit Heiner zusammen.

▽ **221** Mitglieder 2025

▽ **204** zum 2024

Im Berichtszeitraum verstarben folgende Mitglieder:
Horst-Walter Kotthaus am 8.7.2024; 88 Jahre;
Katharina Donath geb. Heinen am 9.1.2025, 88 Jahre.

Ausgetreten sind 11 Mitglieder - eingetreten sind 28 Mitglieder

Im kommenden Jahr wird unser Verein 175 Jahre alt. Das wollen wir entsprechend feiern. Zurzeit tagt dazu ein Arbeitskreis.

▽ Vorstandswahlen:

neu: Viktoria Meier und Jakob Werner;
Ulrike Kottsieper, Wiederwahl—aber nur für ein Jahr.

▽ 1. Vorsitzende:

Gerd Fastenrath stand auch nur unter der Bedingung zur Wahl für ein Jahr.

Alle wurden einstimmig gewählt.

Es war schade, dass nur wenige Mitglieder an der Mitgliederversammlung teilgenommen haben. Ich wünsche mir, dass im kommenden Jahr, wenn eine neue Generation für die zukünftige Führung unseres Vereins zur Wahl steht, mehr Mitglieder von ihrem Recht Gebrauch machen und an der Mitgliederversammlung teilnehmen werden.

Gerd Fastenrath

Herausgeber:

CVJM-Lüttringhausen e.V.

Gertenbachstr. 38

42899 Remscheid

Tel.: 02191-953520 (Jugendarbeit)

Tel.: 02191-953521 (Vermietung)

Mail:

buero@cvjm-luettringhausen.de

Internet:

www.cvjm-luettringhausen.de

Instagram: www.instagram.com/cvjm2020/

facebook:

www.facebook.com/people/CVJM-Lüttringhausen/100057137752663/

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Remscheid

IBAN: DE55 3405 0000 0000 2036 04

BIC: WELADEDXXX

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE10 3506 0190 1011 3320 10

BIC: GENODED1DKD

Druck: Lesota, Remscheid,

Auflage 220 Stück.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Gerd Fastenrath

Ansprechpartner*innen:

Vorstand:

1. Vorsitzender:

Gerd Fastenrath

Tel.: 02191/6085793

Mail:

gerd.fastenrath@t-online.de

2. Vorsitzende:

Ulrike Kottsieper

Tel.: 02191/590777

Mail: u.kottsieper@online.de

Kassenwart:

Heiner Halbach

Tel.: 02191/52555

Mail: heiner.halbach@rub.de

Jugendarbeit:

Ralph Sebig

Tel.: 02191/953520

Mail:

sebig@cvjm-luettringhausen.de

Sabine Wunsch

Tel.: 02191/953520

Mail:

wunsch@cvjm-luettringhausen.de

Haus:

Melanie Kerzinger

Tel.: 02191/953521 (Vermietung)

Mail:

hausmutter@cvjm-luettringhausen.de



Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch!

Lukas 17,21

Zu allen Zeiten haben sich Menschen gefragt, wann denn das von den alttestamentlichen Propheten angekündigte Reich Gottes anbrechen wird. Woran kann man es erkennen? Ist es für jeden Menschen erkennbar oder nur für die, die an den Gott Abrahams glauben?

Jesus gibt eine kurze, klare Antwort: „Jetzt—mitten unter euch!“

Das hat die Menschen damals verblüfft und lässt auch heute manchen mit mehr Fragen als Antworten zurück.

Wie man ein menschenwürdiges Leben führt, das kann man ganz klar in den 10 Geboten, die Mose von Gott bekommen hat, nachlesen.

Diese 10 Gebote, oder Angebote, die uns Gott darin macht, ermöglichen allen Menschen friedlich miteinander zu leben.

Es gilt die Überschrift: Ich bin der Herr, dein Gott!

Wenn Gott mein Herr ist, dann brauche ich nicht stehlen, töten, lügen, den anderen Menschen etwas neiden—dann kann ich im Frieden mit allen Menschen auskommen: Krieg ist dann ein Fremdwort.

Jesus hat versucht, den Menschen das zu sagen und er hat es ihnen vorgelebt. Mit ihm ist das Reich Gottes, in dem die Gesetze gelten, die Gott uns gegeben hat, schon jetzt da.

Leider gilt nicht für jeden Menschen, dass Gott sein Herr ist. Und darum schaffen sich Menschen „alternative Wahrheiten“. Mit diesen neuen Lebensgrundsätzen ist natürlich alles in Frage gestellt, was dieser Gott unter Wahrheit versteht.

Was mache ich nun damit für mein Leben? Welcher Wahrheit schließe ich mich an?

Wenn ich erkannt habe, dass die Wahrheit Jahwes die einzige Wahrheit ohne Alternativen ist, dann kann ich in aller Schwachheit versuchen, danach zu leben. In meinem Umfeld (Familie, Freundschaften, Beruf, Vereine etc.) nach den Angeboten Gottes zu leben. Die Macht der kleinen Schritte kann die Welt verändern.

Die friedliche Revolution von 1989 hat mit kleinen Gebetskreisen und friedlichen Montagstreffen begonnen und schließlich ganz Europa neu geordnet. Das haben die einzelnen Menschen nicht in der ganzen Tragweite vorausgesehen. Sie haben an ihrem Ort begonnen, sich mit Singen und Beten für mehr Gerechtigkeit einzubringen.

Alternativlos! - Atemberaubend!

Wieviel mehr sollten wir heute den Mut in einer freien Gesellschaft aufbringen, für Gerechtigkeit und Frieden einzustehen, unsere Meinung klar zu formulieren, bei Wahlen darauf achten, dass Parteien meine Stimme bekommen, die auf dem Boden unseres Grundgesetzes stehen und für die Rechte aller Menschen eintreten.

Das Reich Gottes wird dann immer ein Stück sichtbarer!

Gerd Fastenrath

